

## Floranid® Twin Baumkraft 9+5+20(+4+9)

Fein gekörnter Baum-Volldünger mit der Doppel-N-Technologie aus ISODUR® und CROTODUR® (Twin-Konzept) für beste und sichere Langzeit-Stickstoffversorgung bei optimalem Wachstum zur Pflege- und Regenerationsdüngung von Bäumen. Mit *Bacillus subtilis*, Selektion E4-CDX®. Fördert vitales Wurzelwachstum und steigert die Widerstandskraft der Bäume.

### Packungsinhalt und -art

25-kg-Kunststoffsack

### Palettenbestückung

40 Sack = 1.000 kg

### NPK-Dünger 9+5+20 mit Eisen. chloridarm

9 %	N	Gesamt-Stickstoff 3,0 % N Ammoniumstickstoff 2,4 % N Crotonylidendiharnstoff 3,6 % N Isobutylidendiharnstoff
5 %	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	neutral-ammonicitratlösliches und wasserlösliches Phosphat 4,5 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> wasserlösliches Phosphat
20 %	K <sub>2</sub> O	wasserlösliches Kaliumoxid
1 %	Fe	Gesamt-Eisen

#### Nebenbestandteile

9 % S Gesamt-Schwefel davon 7,2 % S wasserlöslicher Schwefel; 4 % MgO Gesamt-Magnesiumoxid davon 3,2 % MgO wasserlösliches Magnesiumoxid

#### Aufbereitungs- und Anwendungshilfsmittel

Unter Verwendung von Mitteln zur Konditionierung und Staubbindung. Enthält lebende Mikroorganismen zur Verbesserung der Nährstoffaufnahme.

#### Lagerungshinweise

Trocken und vor Sonne geschützt lagern. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Anbruchverpackung dicht verschliessen.

#### Anwendung

Für die Anwendung im Gartenbau zum Aufbringen auf oder in den Boden zur Düngung verschiedener

Kulturen. Siehe gesonderte Hinweise in der Anwendungsbeschreibung auf der Verpackung. Empfehlungen der amtlichen Beratung haben Vorrang.

#### Anwendungsvorgabe

Nur zur Düngung von Zierpflanzen/Ziergehölzen.

Enthält die Spurennährstoffe 0,02 % B Bor, 0,01 % Cu Kupfer, 0,1 % Mn Mangan, 0,01 % Zn Zink

### Gefahrstoffverordnung

Keine Einstufung

### Technisch-physikalische Daten

Schüttgewicht: ca. 1.050 kg/m<sup>3</sup>

Kornart: Feingranulat

Korngröße: 90 Gew - % 0,7 – 2,8 mm

Farbe: rotbraun

### Wirkung

In den Floranid®<sup>Twin</sup>-Düngern sind die beiden Stickstoffkomponenten ISODUR® und CROTODUR® mit ihren jeweiligen Stärken in einem optimalen Verhältnis formuliert und ideal aufeinander abgestimmt. Das ISODUR®-Molekül wird überwiegend über das Prinzip der Hydrolyse umgewandelt und startet seine sukzessive Stickstofffreisetzung auch bereits bei relativ kühlen Temperaturen. Die Langzeitwirkung des stabilen Ring-Moleküls CROTODUR® hingegen basiert

zu einem großen Teil auf mikrobieller Umsetzung und korreliert somit auch enger mit dem die Mikroorganismenaktivität beeinflussenden Faktor Temperatur. Die Kombination von ISODUR® und CROTODUR® ermöglicht somit also auch bei indifferenten Wetter- bzw. Temperaturverhältnissen eine sichere, kontinuierliche und nachhaltige Stickstoffverfügbarkeit. Besonders der hohe Eisengehalt unterstützt die Chlorophyllbildung und führt zu leistungsstarkem Laub- bzw. Nadelgrün. Floranid® Twin Baumkraft ist ein Langzeit-Volldünger mit idealem Nährstoffverhältnis für Bäume in der Stadt. Durch den hohen Kali- und Magnesiumgehalt sowie die breite Spurennährstoff-Ausstattung werden Vitalität und Wuchskraft gefördert, ohne Massenwuchs zu verursachen. Die speziell zusammengesetzten Nährstoff-Formen steigern die Widerstandskraft, sind sauerstoffschonend im Boden und schützen den Baum vor Schädlingen. Diese Faktoren sind besonders wichtig bei Bäumen in Stresssituationen und auf ungünstigen Standorten. Floranid® Twin Baumkraft besitzt eine hohe Effizienz und ist daher sparsam in der Anwendung.

#### **Wirkung *Bacillus subtilis*, Selektion E4-CDX®**

Der dem Floranid® Twin Baumkraft zugefügte *Bacillus subtilis*, Selektion E4-CDX® wurde aus natürlich vorkommenden *Bacillus subtilis* Stämmen selektiert.

Die auf jedem Düngerkorn in großer Zahl haftenden Sporen der Selektion E4-CDX® gelangen mit dem Regenwasser an die Wurzeln und keimen dort aus. *Bacillus subtilis* wächst mit den Wurzeln mit, ernährt sich von deren Ausscheidungen und ummantelt die Wurzeln mit einer Art Schutzschild. Die Widerstandskraft gegenüber bodenbürtigen Schaderregern wird somit erhöht.

#### **Anwendung**

Floranid® Twin Baumkraft wird zur Erhaltungs- und Regenerationsdüngung von Bäumen aller Art an Straßen, Alleen, in Parks und Grünanlagen eingesetzt. Die Anwendung ist durch die mineralische Zusammensetzung besonders einfach und vielseitig. Sie erfolgt im Streuverfahren auf die Baumscheibe oder durch Einbringen in Spül- oder Bohrlöcher. Zudem kann Floranid® Twin Baumkraft mit entsprechenden Geräten im Flüssigverfahren oder mit Druckluft eingebracht werden. Anschließendes gründliches Bewässern fördert die Verteilung der Nährstoffe im Bodenhorizont und beschleunigt die Wirkungsentfaltung. Je nach Baumzustand und Standortbedingungen erfolgt die Behandlung in einem Rhythmus von 1–3 Jahren. Die Bemessung der Aufwandmenge orientiert sich am Stammdurchmesser oder der Kronentrauffläche.

## Floranid® Twin Baumkraft 9+5+20(+4+9)

### Anwendungsempfehlung Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Anwendungsbereiche	Aufwandmengen	Anwendungsverfahren (Alternativen je nach örtlicher Situation)
Eingeschränkter Kronentraufenbereich bzw. Baumscheibe bis ca. 16 m <sup>2</sup>	(je cm Stammdurchmesser) jährlich: 60–100 g alle 2–3 Jahre: 120–150 g Einzelgabe: bis 5 kg/Baum	1. Aufstreuen, evtl. einarbeiten gründlich wässern z. B. 20–50 l/m <sup>2</sup>
Zeitraum Februar bis Juli		2. In Bohr- oder Spüllöcher streuen, je Loch 250–300 g jedoch max. 500 g
Offener Kronentraufenbereich – ohne Bewuchs	(gesamte Kronentrauffläche) jährlich bzw. alle 2 Jahre: 60–80 g/m <sup>2</sup> alle 3–5 Jahre: 100–120 g/m <sup>2</sup>	3. Einbringen der Druckluftlanze bzw. Spüllanze max. 2,0 kg je Einstich
– mit Bewuchs	alle 2–5 Jahre: 80–120 g/m <sup>2</sup>	1. In Bohr- und Spüllöcher streuen, je Loch max. 300 g
Zeitraum Februar bis Juli		2. Einbringen mit Druckluftlanze bzw. Spüllanze max. 2,0 kg je Einstich
Behandlung gegen Salzbelastung	(je cm Stammdurchmesser)	Vorsorgemaßnahme: Aufstreuen und evtl. einwässern
Vor Winterdienst, November bis Januar	100–120 g	
Sofort nach dem Auftauen, Februar bis März	120–150 g	Direkthilfe: Aufstreuen und mit 100–200 l/m <sup>2</sup> nachwässern, ggf. in Teilgaben
Bei Baumscheiben bis 16 m <sup>2</sup>	max. 5 kg/Baum	

